

Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa Ständiger Rat PC.JOUR/426 12. Dezember 2002

DEUTSCH

Original: ENGLISCH

**Vorsitz: Portugal** 

## 426. PLENARSITZUNG DES RATES

1. <u>Datum</u>: Donnerstag, 12. Dezember 2002

Beginn: 10.10 Uhr Unterbrechung: 13.15 Uhr Wiederaufnahme: 15.15 Uhr Schluss: 16.10 Uhr

2. Vorsitz: F. Seixas da Costa

3. <u>Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse</u>:

Punkt 1 der Tagesordnung: ANSPRACHE S.E. DES MINISTERS FÜR

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN KROATIENS

Vorsitz, Minister für auswärtige Angelegenheiten Kroatiens (PC.DEL/993/02), Leiter der OSZE-Mission in Kroatien, Dänemark - Europäische Union (die mit der Europäischen Union assoziierten mittel- und osteuropäischen Länder und die assoziierten Länder Zypern, Malta und Türkei schließen sich an) (PC.DEL/994/02), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1008/02), Norwegen, Russische Föderation, Slowenien, Kanada, Jugoslawien, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Bosnien und Herzegowina (PC.DEL/1011/02)

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES

MANDATS DER OSZE-MISSION IN KROATIEN

Vorsitz

<u>Beschluss</u>: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 514 (PC.DEC/514) über die Verlängerung des Mandats der OSZE-Mission in Kroatien; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

ANSPRACHE DES GENERALDIREKTORS DES Punkt 3 der Tagesordnung: BÜROS DER VEREINTEN NATIONEN IN GENF

Generaldirektor des Büros der Vereinten Nationen in Genf, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1009/02), Dänemark - Europäische Union (die mit der Europäischen Union assoziierten mittel- und osteuropäischen Länder und die assoziierten Länder Zypern, Malta und Türkei schließen sich an) (PC.DEL/995/02), Russische Föderation, Vorsitz

Punkt 4 der Tagesordnung: OSZE-BEAUFTRAGTER FÜR MEDIENFREIHEIT

OSZE-Beauftragter für Medienfreiheit (FOM.GAL/20/02), Dänemark -Europäische Union (Bulgarien, Zypern, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, die Slowakei, Slowenien und die Tschechische Republik schließen sich an) (PC.DEL/996/02), Vorsitz, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1002/02), Russische Föderation, Ukraine, Belarus (PC.DEL/998/02), Turkmenistan, Kasachstan, Jugoslawien, Armenien, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

OSZE-BÜRO IN BAKU Punkt 5 der Tagesordnung:

> Leiter des OSZE-Büros in Baku (PC.FR/42/02 Restr.), Dänemark -Europäische Union (Bulgarien, Zypern, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, die Slowakei, Slowenien und die Tschechische Republik schließen sich an) (PC.DEL/997/02), Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation, Türkei (PC.DEL/1003/02 Restr.), Aserbaidschan, Vorsitz

BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES Punkt 6 der Tagesordnung: MANDATS DER OSZE-MISSION IM KOSOVO

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 515 (PC.DEC/515) über die Verlängerung des Mandats der OSZE-Mission im Kosovo; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Jugoslawien (Interpretative Erklärung, siehe Beilage zum Beschluss)

BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES Punkt 7 der Tagesordnung:

> MANDATS DER OSZE-MISSION IN DER **BUNDESREPUBLIK JUGOSLAWIEN**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 516 (PC.DEC/516) über die Verlängerung des Mandats der OSZE-Mission in der Bundesrepublik Jugoslawien; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

12. Dezember 2002

Punkt 8 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES

MANDATS DER OSZE-"SPILLOVER"-ÜBERWACHUNGSMISSION IN SKOPJE

(nicht angenommen)

Vorsitz

Punkt 9 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES

MANDATS DER OSZE-MISSION IN BOSNIEN

**UND HERZEGOWINA** 

Vorsitz

**Beschluss**: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 517 (PC.DEC/517) über die Verlängerung des Mandats der OSZE-Mission in Bosnien und Herzegowina; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 10 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES

MANDATS DES OSZE-ZENTRUMS IN ALMATY

Vorsitz

**Beschluss**: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 518 (PC.DEC/518) über die Verlängerung des Mandats der OSZE-Zentrums in Almaty; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 11 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES

MANDATS DES OSZE-BÜROS IN BAKU

Vorsitz

<u>Beschluss</u>: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 519 (PC.DEC/519) über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Büros in Baku; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 12 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES

MANDATS DES OSZE-BÜROS IN ERIWAN

Vorsitz

<u>Beschluss</u>: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 520 (PC.DEC/520) über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Büros in Eriwan; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 13 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES MANDATS DER OSZE-MISSION IN MOLDAU

Vorsitz

<u>Beschluss</u>: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 521 (PC.DEC/521) über die Verlängerung des Mandats der OSZE-Mission in Moldau; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Moldau (siehe Anhang zum Journal), Rumänien (PC.DEL/1001/02)

Punkt 14 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) Verlängerung des Mandats des OSZE-Projektkoordinators in der Ukraine: Vorsitz, Ukraine
- (b) Die Lage in Usbekistan: Dänemark Europäische Union (Bulgarien, Zypern, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, die Slowakei, Slowenien und die Tschechische Republik schließen sich an) (PC.DEL/999/02), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1007/02), Norwegen, Kanada, Usbekistan, Vorsitz
- (c) Die Lage in Turkmenistan: Dänemark Europäische Union (Bulgarien, Zypern, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, die Slowakei, Slowenien und die Tschechische Republik schließen sich an) (PC.DEL/1000/02), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1006/02), Kanada (auch im Namen Norwegens), Vorsitz, Turkmenistan (PC.DEL/1004/02), Vereinigtes Königreich, OSZE-Beauftragter für Medienfreiheit
- (d) Präsidentenwahlen in Serbien (Bundesrepublik Jugoslawien) vom 8. Dezember 2002: Vorsitz, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1005/02), Dänemark - Europäische Union, Jugoslawien

Punkt 15 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

Keine

Punkt 16 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

Keine

Punkt 17 der Tagesordnung. INFORMATION ÜBER DIE OSZE-FELDEINSÄTZE

Keine

Punkt 18 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) Ernennung des Direktors des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte: Vorsitz
- (b) Verhandlungen zwischen dem Vorsitz und Belarus über eine zukünftige OSZE-Präsenz in Belarus: Vorsitz
- (c) Organisatorische Angelegenheiten betreffend den informellen Finanzausschuss: Vorsitz
- (d) Parlamentswahlen in den Niederlanden am 22. Januar 2003: Niederlande (PC.DEL/1010/02)

## 4. <u>Nächste Sitzung</u>:

Donnerstag, 19. Dezember 2002, 10.00 Uhr im Großen Redoutensaal



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa Ständiger Rat PC.JOUR/426 12. Dezember 2002 Anhang

**DEUTSCH** 

Original: ENGLISCH

426. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 426, Punkt 13 der Tagesordnung

## ERKLÄRUNG DER DELEGATION MOLDAUS

Herr Vorsitzender,

meine Delegation begrüßt die Verlängerung des Mandats der OSZE-Mission in Moldau. Ich möchte bei dieser Gelegenheit unterstreichen, dass die Republik Moldau dem umfassenden Engagement der OSZE für die Lösung bestimmter, für mein Land außerordentlich wichtiger Fragen besondere Aufmerksamkeit schenkt.

Die vor einigen Tagen verabschiedete Erklärung des Ministerrats von Porto zu Moldau stellt dies unmissverständlich unter Beweis. Gleichzeitig möchten wir wiederholen, dass unsere Zustimmung zu dem Dokument auf dem Verständnis beruhte, dass es wichtig ist, dieser Organisation insgesamt und jedem einzelnen Teilnehmerstaat die Möglichkeit zu geben, 2003 zu beweisen, dass Fortschritte in Bezug auf die vollständige Umsetzung der Beschlüsse des Gipfeltreffens von Istanbul zu Moldau möglich sind und möglich gemacht werden müssen.

Allerdings müssen wir auch feststellen, dass die Methoden, die einige der am stärksten involvierten Delegationen eingesetzt haben, um unsere Zustimmung zu erlangen, ein Novum in unserer Organisation darstellen und niemals als Verhandlungsprozess im herkömmlichen Sinn des Wortes bezeichnet werden können.

Wir bedauern dies und erwarten, dass der designierte Amtierende Vorsitzende dafür sorgen wird, dass solche Praktiken nicht mehr vorkommen, da sie die Standards der Organisation, die wir für ihre Transparenz und die Gleichberechtigung aller ihrer Mitglieder preisen, erheblich senken.

Danke.